

Daimler verkauft Berliner Immobilien

Stuttgart/Berlin. Der Autokonzern Daimler verkauft seine Immobilien am Potsdamer Platz in Berlin an die schwedische Bank SEB. Die Hälfte der Büroflächen im »Quartier Potsdamer Platz« würden vom Konzern aber langfristig weiter genutzt, teilte Daimler am Freitag in Stuttgart mit. Das Areal umfaßt insgesamt 500000 Quadratmeter ober- und unterirdisch mit 19 Gebäuden. Es besteht aus rund 42 Prozent hochwertiger Büro- und Verwaltungs- und zu 22 Prozent aus Einzelhandelsflächen. Der Rest entfällt auf Wohnungen und Hotels sowie Entertainment- und Gastronomieeinrichtungen. Zum Preis wurden keine Angaben gemacht. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/97603.daimler-verkauft-berliner-immobilien.html>